Zuvorkommend

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 40

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-464262

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nationales Sunntig-Gwand

Neuerdings „heiligt" man bei uns den Sonntag mit grünen Tirolerkappen und glaubt damit einen Witz zu machen.

Oben knospet man ins Grüne
Schmöckend nach Tiroler-Bühne,
Kinderstube, Zirkuszelt.
Saugerissen scheint die Welt . . .
zu sein!
Nicht wahr Hudi-Trudi-Schatz?
Hopp-sassa und Geiferlatz!

Hopp-sassa und Geiferlatz!
Unten ist man Gegensatz!
Quetschend essigsaure Runzeln
und verbietend jedes Schmunzeln . . .
sich selbst.
He-da-he! Herr Couplet-Meier
Brüten Sie Gorilla-Eier?

H. Danioth

BERN Wiener Café H. LIBERTY

Zuvorkommend.

Zwei Kunstverständige sassen im Kaffeehaus und unterhielten sich. Der eine wurde nervös und winkte dem Piccolo: «Kannst du nicht den Lautsprecher mal abstellen?» — Tat der Kleine wichtig: «Nein, das darf ich nicht. Aber für zwei Franken mach' ich das Ding kaputt!»